
Maut in den Alpen: Italien kann Gebühren zehn Jahre eintreiben

Egal, ob eine streckenabhängige Maut oder eine Vignette bezahlt werden muss – in den Alpen kosten viele Pässe und Tunnel extra. Für die wichtigsten Verbindungen hat der ADAC eine Grafik mit den aktuellen Kosten zusammengestellt.

Die Gebührenspanne reicht je nach Länge eines Tunnels beispielsweise von 5,50 Euro für den österreichischen Bosruck-Tunnel (5509 Meter) bis hin zu 44,40 Euro für den 11,6 Kilometer langen Mont-Blanc-Tunnel zwischen Frankreich und Italien. Urlauber sollten deshalb laut ADAC die anfallenden Mautkosten der Reiseroute vorher berechnen und einplanen. In der App ADAC Maps lassen sich die individuellen Routen eingeben und die Mautkosten berechnen.

Durch die zunehmende Digitalisierung an den Mautstationen kommt es immer häufiger zu technischen Schwierigkeiten bei den Bezahlssystemen. Auch 2017 hat der ADAC seine Mitglieder vor allem bei Problemen an italienischen Mautstationen und bei Ersatzmautforderungen zur Autobahnvignette in Österreich beraten. Beispielsweise darf Italien nicht bezahlte Mautforderungen bis zu zehn Jahren einfordern. Weitere Informationen dazu gibt es unter adac.de/rechtsberatung. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



Foto: Auto-Medienportal.Net/ADAC